



Zug, 3. Juli 2008, 17:00 Uhr

153 / MEDIENMITTEILUNG (NACHTRAG ZUR MITTEILUNG NR 152)

Zug: Staatsanwalt beantragt Untersuchungshaft

Ein Staatsanwalt des Kantons Zug hat am Donnerstagnachmittag (3. Juli 2008) den Mann befragt, der im Verdacht steht eine Frau aus Rotkreuz / ZG getötet zu haben.

Die Befragung des Beschuldigten fand um 14:00 Uhr im Gebäude der Zuger Polizei und Staatsanwaltschaft statt. Die Befragung konnte mittlerweile abgeschlossen werden. Der Befragte wird verdächtigt, die seit dem 23. Juni 2007 verschwundene M. K. aus Rotkreuz / ZG getötet zu haben. Der zuständige Staatsanwalt wird beim Haftrichter Untersuchungshaft beantragen.

Über Inhalt und Resultat der Befragung geben die Zuger Strafverfolgungsbehörden aus ermittlungstaktischen Gründen keine Auskunft.

Weitere Auskünfte:

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.